

CCS Graffiti EX Gel „P“

Universeller Graffitientferner für poröse Untergründe mit breitem Wirkspektrum



Graffiti EX Gel „PP“ entfernt Graffiti auf allen porösen lösemittel- und materialbeständigen Oberflächen, wie Sandstein, Beton, Klinker, Marmor, Waschbeton u.ä.

Anwendung:

Bei Verwendung im Innenbereich müssen die Räume gut belüftet sein.

Vor Arbeitsbeginn an verdeckter Stelle Materialverträglichkeit testen. Nicht anwenden bei gestrichenen Untergrundflächen und Kunststoffen, z.B. Makrolon.

Graffiti Ex PP auftragen, mit Pinsel oder Naturhaarbürste verreiben, einwirken lassen.

Einwirkungszeiten sind abhängig von Farben, Außen- und Untergrundtemperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes

Gelöste Farbe mit einem Tuch aufnehmen. Bei Mauerwerk nur bei Bedarf mit Heißwasser – Hochdruckreiniger nachspülen. Bei großen Flächen Hochdruckreiniger verwenden. Bei Farbresten/Schatten Vorgang wiederholen, Einwirkungszeiten ggf. verlängern und gegen Austrocknung mit Folie abdecken.

Tipp: An kleiner Fläche probieren, wie sich die Farbe bzw. Beschmierung gelöst hat.

Mit dem Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger von unten nach oben arbeiten, da Wasser den Graffitientferner neutralisieren kann.

Nach der Reinigung empfehlen wir die Substrate mit unserem Graffitenschutz zu versehen.

Allgemeine Hinweise:

Der Graffitientferner ist ein Produkt, welches aufgrund seine guten Lösekraft speziell zur Entfernung von Farben, öl- und fetthaltigen Anstrichen bestens geeignet ist.

Nach Durchdringung der Farbschicht, werden mit dem Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger die Farbreste abgespritzt oder auf Lackflächen mittels nasser (weicher) Bürste oder Tuch entfernt.

Technische Daten:

Beschaffenheit: Trübes Gel

Inhaltsstoffe: <50% wasserlösliche Lösemittel, <3% organische Säuren, <2,5% nichtionische Tenside. Hilfsstoffe und Verdickungsmittel.

Haltbarkeit: 6 Monate bei Lagerung von +10° C bis + 30°C

Schutzmaßnahmen/Sonstiges:

Unter Verschluss aufbewahren, darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Reizt die Augen.

R 10 Entzündlich, R 10 Dämpfe nicht einatmen, können Schläfrigkeit verursachen Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung umgehend wechseln. Weitere Informationen dem EG Sicherheitsdatenblatt entnehmen.